

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 30 (1940)
Heft: 5

Artikel: D'Hundertfüfenünzger
Autor: Ludwig, H.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-636017>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein Blatt für heimatliche Art und Kunst

Erscheint jeden Samstag. Redaktion: Falkenplatz 14, 1. Stock. — Verantwortlich für den Inhalt: Dr. Hans Strahm. — Verlag und Administration: Paul Haupt, Falkenplatz 14, 1. Stock. — Druck: Jordi & Co., Belp. — Einzelnummer: 40 Rappen. Abonnementspreise: Jährlich Fr. 12.- (Ausland Fr. 18.-), halbjährl. Fr. 6.25, vierteljährl. Fr. 3.25. Probeabonnement 3 Monate Fr. 3.-. **Abonnenten-Unfallversicherung** (bei der Allgemeinen Versicherungs-Aktiengesellschaft in Bern): A: Erwachsenen-Versicherung (1 Person) Fr. 3500.- bei Todesfall; Fr. 5000.- bei bleibender Invalidität; Fr. 2.- Taggeld für vorübergehende Arbeitsunfähigkeit von 8 Tagen nach dem Unfall an, längstens während 25 Tagen pro Unfall. —



B: Erwachsenen-Versicherung für 2 Personen, pro Person wie oben. C: Kinderversicherung (Versicherungssummen pro Kind) Fr. 1000.- für den Fall des Todes; Fr. 5000.- für den Fall bleibender Invalidität; Fr. 2.- Taggeld für Heilungskosten vom ersten Tag nach dem Unfall an, längstens während 100 Tagen pro Unfall. —
Kombination 1 Pers. 2 Pers. 1 Kind 2 Kinder 3 Kinder 4 u. m
1 Jahr: Fr. 18.— 21.— 16.40 20.— 23.20 26.40
1/2 Jahr: Fr. 9.— 10.50 8.20 10.— 11.60 13.20
1/4 Jahr: Fr. 4.50 5.25 4.10 5.— 5.80 6.60
Kombinationen für mehrere Personen auf Wunsch.
— **Inseratpacht:** Schweizer Annoncen A.-G., Bern —

D' Hundertfüßenünzger

(Marschlied von Oblt. S. Ludwig seinen Kameraden der 1. Kp. gewidmet)

Mit Fahnetuch u Trummle
so chöme si derhär,
es dunkt eim, mi ghör brummle
dr truuzig Bärnerbär.

Es sy scho gfehti Manne,
pressiere tuet's ne nid,
Doch ufrächt, zäh wi Tanne
geit Ma für Ma im Glied.

Scho vierzäh sy di Meischte
usgrückt im Chrechleid,
Bereit isch Jede z'leischte
o hüt dr Fahneneid.

Het's o mängs Neus gä z'lehre
Gasmaste, LMG, —
Si wüsse scho sech z'wehre
we's öppe Chris sött gäh!

U wird im Aernscht eis gschosse —
öb Herr, öb Chnächt, öb Buur —
Fescht schtöh, wie d'Eidgenosse
si zäme wie n'e Muur.

Sy's Härzbluet tuet versprüge
e Jede ohni Wahl,
we's d'Heimet gilt z'beschüge
und üse General.

Wann?

Heute abend im
Kursaal Bern
Konzert, Dancing, Boule

VIKTOR SURBECK

Gemälde und Zeichnungen von 1929—30
Täglich 10—12 und 14—17 Uhr
Donnerstag auch 20—22 Uhr.

kunsthalle.



Wer ein gutes Buch verschenkt, der gibt
mehr als Geld, Brot, Arbeit;
er gibt Friede Freude, Frohsinn.

Hermann Löns

Für Ihren Bücherbedarf empfiehlt sich Ihnen

BUCHHANDLUNG PAUL HAUPT

Bern, Falkenplatz 14